

SoVD-Frauensprecherinnen demonstrieren Geschlossenheit

Frauenfrühstück des SoVD im Heidekreis

Mit damals sechs gewählten Ortsverband-Frauensprecherinnen hat der SoVD-Kreisverband Heidekreis im Jahr 2017 sein Engagement für Frauenrechte und frauenpolitische Themen verstärkt. Im Laufe der Jahre ist dieses Engagement kontinuierlich ausgebaut worden: In immer mehr Ortsverbänden sind nun Frauensprecherinnen aktiv. Beim Frauenfrühstück des Heidekreises konnte die SoVD-Kreisfrauensprecherin Annette Krämer aus Ahlden nun über 20 engagierte Frauen begrüßen, die in ihren SoVD-Ortsverbänden Treffen und Veranstaltungen organisieren. „Wir stehen damit im Landesverband sehr stark da“, sagte Annette Krämer.

Viel Lob für die Arbeit der Frauensprecherinnen hatte auch der Vorsitzende des Kreisverbands Heidekreis, Jürgen Hestermann. Zur SoVD-Veranstaltung war zudem eine interessante Gesprächspartnerin eingeladen: die neue Kreisvorsitzende der Landfrauen, Anke Winkelmann. Die Landwirtin be-



Foto: Klaus Müller

Annette Krämer (li.) begrüßte die neue Kreisvorsitzende der Landfrauen, Anke Winkelmann, als Referentin.

richtete aus der vielseitigen Arbeit ihres starken Verbands und erzählte auch, dass sie als Stadtführerin in Schneverdingen aktiv ist und mit Schulkindern kocht und backt. Die SoVD-Engagierten und die Landfrauen beschlossen beim Frauenfrühstück, sich künftig intensiv auszutauschen und neue Themen gemeinsam anzugehen. Geplant sind auch ein Rhetorik-Kurs bei den Landfrauen oder der Austausch mit der sehr engagierten Kreislandfrau aus dem Nordkreis.

WHATSAPP-BERATUNG

Neue Termine im Februar

Sie haben eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde!

Fügen Sie die Nummer 0511 65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage ganz einfach über WhatsApp. Bei den regelmäßigen Terminen beantworten SoVD-Berater*innen Ihre Fragen rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Bürgergeld sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die nächsten WhatsApp-Sprechstunden finden am 4. und 18. Februar, jeweils Dienstag, von 15 bis 16 Uhr statt. Die aktuellen Termine werden auch unter www.sovd-nds.de veröffentlicht.



Foto: Stefanie Jäkel

Ehrenamt im Kreisverband Osterode ausgezeichnet

750 Euro für SoVD-Hilfsnetzwerk

Im Rahmen ihres Programms „Herzessache“ hat die Helios Klinik Herzberg/Osterode Mitarbeiter*innen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren und mit ihrem Einsatz das gesellschaftliche Miteinander bereichern. Elke Hain ist als Rezeptionistin in der Klinik beschäftigt und zugleich ist sie Aktive im Hilfsnetzwerk „Für mehr Miteinander“, das der SoVD-Kreisverband Osterode ins Leben gerufen hat. Sie schlug ihrem Arbeitgeber den Kreisverband Osterode als preiswürdig vor. Ihr Vorschlag überzeugte und wurde mit dem zweiten Platz

ausgezeichnet. Damit verbunden ist auch ein Preisgeld von 750 Euro, das nun dem SoVD-Hilfsnetzwerk für seine weitere Arbeit zufließt.

Das Osteroder Netzwerk „Für mehr Miteinander“ haben SoVD-Aktive Anfang 2024 gegründet. Mit ihrem Angebot stehen sie in der Region Menschen in Not zur Seite – in den Bereichen Alltagsbegleitung, Besuche bei Krankheit oder telefonische Begleitung. Rund 20 ehrenamtlich Engagierte setzen sich für Menschen ein, die auf sich allein gestellt sind und Hilfe benötigen.



Foto: SoVD-Kreisverband Osterode

Elke Hain und Frank Uhlenhaut, Vorsitzender des SoVD-Kreisverbands Osterode, bei der symbolischen Preisgeld-Übergabe

Ehrenamtlich betreutes, kostenfreies SoVD-Pflegetelefon: 0511 70148-148

Emotionale Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige

Das Pflegetelefon des SoVD-Landesverbands Niedersachsen ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bei Sorgen rund um das Thema Pflege. Ehrenamtlich Engagierte hören zu und nehmen sich Zeit für ein Gespräch, zum Beispiel bei familiären Entscheidungen, bei Überforderung durch die Pflege zu Hause oder bei Konflikten mit Pflegediensten. Im Gespräch werden geeignete Verfahrenswege aufgezeigt oder Hinweise auf wei-

terführende Dienste gegeben. Auch als erste Anlaufstelle hilft das Pflegetelefon weiter, wenn das Thema Pflege plötzlich und akut aufkommt.

Ratsuchende können sich kostenfrei unter 0511 70148-148 melden und ihr Anliegen schildern. Aus organisatorischen Gründen ist ein Anrufbeantworter geschaltet, die Rückrufe erfolgen zeitnah von Montag bis Freitag. Gespräche werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.



Foto: deagreez / Adobe Stock

Beim ehrenamtlichen Pflegetelefon gibt es emotionale Unterstützung und Rat. Eine Rechtsberatung ist nicht möglich.



Fotos und Grafik: Martin Bargiel, Steeeg GmbH

Neue Podcast-Folge zur Organspende

Eine Organspende kann Leben retten: Rund 8.500 Menschen warten derzeit auf ein neues Organ – meistens auf eine Niere. Allerdings gibt es in Deutschland noch immer zu wenig Menschen, die bereit sind, ein Organ zu spenden. Grund genug, um in der neuen Folge des SoVD-Podcasts „Kein Ponyhof“ über alles Wissenswerte rund um dieses wichtige Thema zu sprechen.

Zu Gast ist Milena Karlheim und sie erzählt ihre ganz persönliche Geschichte: 2008 hat sie als junge Frau auf einer Party einen Herzstillstand, drei Jahre später wird ihr ein neues Herz transplantiert. Aber auch ihre Nieren machen Probleme und Karlheim muss erneut ein neues Organ bekommen. „Kein Ponyhof“ erscheint monatlich und ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie unter www.sovd-nds.de/podcast abrufbar.

„Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Trost und Kraft.“

Am 4. Januar 2025 verstarb

Walter Freudenberg

Er war in verschiedenen Funktionen für den Sozialverband Deutschland (SoVD) tätig. Im Juni 2011 trat er unserem Verband bei und engagierte sich von 2014 bis 2023 als Beisitzer im Kreisverband Wilhelmshaven. Anfang 2024 übernahm er das Amt des Kreisvorsitzenden. Außerdem war er von 2016 bis 2021 als Beisitzer im Ortsverband Wilhelmshaven-Nord tätig. Ende November 2021 wurde er zum 2. Vorsitzenden des Ortsverbands gewählt.

Walter Freudenberg hat sich mit seiner Tatkraft, seinen Ideen und seiner Empathie für unsere Mitglieder und die Ziele des SoVD eingesetzt. Mit ihm verlieren wir einen wichtigen Mitstreiter im Kampf für soziale Gerechtigkeit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken

<p>Bernhard Sackarendt Verbandsratsvorsitzender SoVD-Landesverband Niedersachsen</p>	<p>Dirk Swinke Vorstandsvorsitzender SoVD-Landesverband Niedersachsen</p>	<p>Kathrin Müller 2. Vorsitzende SoVD-Kreisverband Wilhelmshaven</p>
---	--	---

SOVD

Impressum

Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.
Herschelstraße 31 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 70148-0
Fax: 0511 70148-70
www.sovd-nds.de
presse@sov-d-nds.de

Redaktion:
Sara Masić | Tel.: 0511 70148-54
Elin Schweiger | Tel.: 0511 70148-67

Leitung:
Stefanie Jäkel | Tel.: 0511 70148-69

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.